

PRESSE | MITTEILUNG

Berlin, 19.12.2012

Infrastrukturfinanzierung braucht neue Impulse

Aufgabenträger begrüßen Abschlussbericht der Länder-Kommission zur Zukunft der Verkehrsinfrastrukturfinanzierung

Die Aufgabenträger für den Schienenpersonennahverkehr begrüßen den Abschlussbericht der Kommission zur Zukunft der Verkehrsinfrastrukturfinanzierung.

Zu unterstützen ist insbesondere der Vorschlag der Kommission, die Infrastruktur stärker über speziell eingesetzte Fonds zu finanzieren. Hierdurch kann die Infrastrukturfinanzierung unabhängiger von Haushaltsentscheidungen werden. Zusätzlich wird die zweckgemäße Verwendung von Mitteln sichergestellt. Aus Sicht der Aufgabenträger muss das Verkehrssystem bei einer Fonds-Lösung aber unbedingt als Einheit betrachtet werden. Fonds sollten deshalb nicht nur auf eine Verkehrsart ausgerichtet sein, sondern müssen das gesamte Netz optimieren, um Mittel wirklich effektiv einzusetzen.

Der Bericht stellt klar, dass eine Ausweitung der Nutzerfinanzierung durch eine weitere Erhöhung der Nutzungsentgelte keinen entscheidenden Beitrag zur Deckung der Finanzierungslücke leisten kann. Die Aufgabenträger unterstützen diese Position. Bereits die derzeitige Belastung des Schienenpersonennahverkehrs mit Abgaben für die Infrastrukturnutzung stellt den Fortbestand des aktuellen Bahnangebots in Frage. Eine eventuelle Anhebung von Nutzungsentgelten ohne eine entsprechende Dynamisierung von staatlichen Mitteln zur Finanzierung des SPNV würde zu deutlichen Leistungseinschränkungen führen.

Um zwei Milliarden Euro ist der Investitionsstau bei der Schieneninfrastruktur im Jahr 2012 gewachsen. Diese Momentaufnahme zeigt, dass die Verkehrspolitik in Deutschland vor massiven Problemen steht.

Dr. Thomas Geyer, Präsident der BAG-SPNV: „Der wachsende Investitionsrückstand mit seinen massiven Folgekosten wird den Nahverkehr auf der Schiene stark belasten. Wir

Im Internet unter
www.bag-spnv.de

brauchen dringend neue Impulse für die Erhaltung und den Betrieb unserer Infrastruktur.“

Die Bundesarbeitsgemeinschaft Schienenpersonennahverkehr (BAG-SPNV) ist die Interessensvertretung der Bestellerorganisationen des Schienenpersonennahverkehrs: Wir organisieren den Informationsaustausch zwischen unseren Mitgliedern, erarbeiten Konzepte für die Weiterentwicklung des SPNV, vertreten die Interessen der Aufgabenträger des SPNV gegenüber Politik, Öffentlichkeit, Verkehrsunternehmen und Verbänden und beraten den Bund, die Länder, Zweckverbände, Parlamente und Behörden zu allen Fragen des SPNV.

*Ansprechpartner für die Presse:
Susanne Henckel
Email: henckel@bag-spnv.de
Telefon: 0172 - 564 39 93*